

Krippen ABC



der Kita St. Maria Rosenkranz

Hallo liebe Eltern,

bald ist es soweit und Ihr Kind kommt in die Krippe. Nun beginnt eine spannende und aufregende Zeit, sowohl für die Kinder als auch für Sie als Eltern. Um vorab einige Frage zu klären, möchten wir Ihnen unser Krippen ABC ans Herz legen. Im Folgenden finden Sie einige Punkte, die für unsere Arbeit mit den Kindern von Bedeutung sind. Außerdem werden Themen besprochen, die für einen reibungslosen Ablauf unseres Alltags wichtig sind. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen . Sollten sich bei Ihnen Fragen ergeben, sprechen Sie uns gerne an.

A wie

Ankommen

Bringzeit im Frühdienst ist von 7:30-8:00 Uhr

Bringzeit am Vormittag ist von 8:00-8:30 Uhr

Bitte bringen Sie Ihr Kind pünktlich während dieser Zeiten, da wir den Tag mit einem gruppeninternen Morgenkreis beginnen. Während dieser wichtigen Zeit der Gemeinsamkeit möchten wir Störungen weitestgehend vermeiden. Die Eingangstür ist aus Sicherheitsgründen ab 8:30 Uhr verschlossen. Ausnahmen sprechen Sie bitte mit uns ab.

Abholen

Die Abholzeit am Nachmittag beginnt frühestens um 14:00 Uhr (Ausnahmen sind selbstverständlich möglich und dürfen gerne mit uns abgesprochen werden).

Wichtig ist für die Kinder und uns, dass Sie beim Bringen Ihr Kind an eine*n Mitarbeiter*in übergeben und sich beim Abholen immer verabschieden.

Abholen dürfen, neben den Erziehungsberechtigten, nur die Personen, für die eine Abholberechtigung vorliegt.

Abmelden

Wenn Ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen kann, bitten wir Sie, uns dieses am gleichen Tag bis 8.30 Uhr mitzuteilen. Dazu melden Sie sich bitte unter der jeweiligen Gruppennummer Ihres Kindes oder über die Kita-Info-App.

Bei Krankheit ist es wichtig, dies am selben Tag zu melden, da ein krankes Kind die Einrichtung nicht besuchen darf (siehe Betreuungsvertrag).

Außengelände

Die Krippe bietet den Kindern ein eigenes, auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Außengelände. Wir

gehen regelmäßig, auch bei unterschiedlichen Wetterlagen mit allen Kinder nach draußen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht ist vertraglich geregelt. Unsere Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Kind an uns übergeben. Die Aufsichtspflicht endet, wenn Ihr Kind beim Abholen von Ihnen in Empfang genommen wird. Bei Veranstaltungen und Feiern obliegt die Aufsichtspflicht Ihnen als Eltern.

Ausflüge

Wir unternehmen regelmäßig Ausflüge zum nahegelegenen Wald, zu Spielplätzen im Stadtteil oder zum Einkaufen mit den Kindern. Bei „größeren“ Ausflügen nehmen wir gerne die Hilfe von Eltern in Anspruch. Wir werden Sie über die Kita-Info-App oder Aushänge informieren.

B wie

Beobachtungen

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist das Beobachten und Dokumentieren. Ihr Kind entwickelt sich in vielen Lebensbereichen unterschiedlich schnell. Wir beobachten die Kinder in allen alltäglichen und nicht-alltäglichen Situationen. Dadurch kennen wir die Kompetenzen, das Verhalten sowie die Stärken und Schwächen der Kinder. Dieses Wissen ist die Grundlage für unsere Dokumentation und Entwicklungsgespräche.

E wie

Eingewöhnung

Eine individuelle Eingewöhnung ist der Grundstein für eine vertrauensvolle Bindung zwischen Ihren Kindern und uns. Mit dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ schaffen wir hierfür eine gute Basis. Eine konkrete Erläuterung zur Umsetzung besprechen wir mit Ihnen beim ersten Kennenlernen in der Krippe.

Elternabende/ Elternnachmittage

... finden regelmäßig in der Krippe statt. Allgemeine pädagogische und organisatorische Themen finden hier Zeit und Raum. Einmal im Jahr wählt jede Gruppe zwei Vertreter*innen für den Elternbeirat der Kita. Diese*r vertritt die Interessen der Gruppeneltern. Er / Sie ist für organisatorische Aufgaben bei Festen und Feiern oder Ihre Sorgen ansprechbar.

Elterncafé

Mehrmals im Jahr bietet das Elterncafé eine Möglichkeit der Begegnung und des Austauschs. Das Café wird von Mitarbeiter*innen oder von Frau Maria Lückmann begleitet. Das Elterncafé ist ein offenes und unverbindliches Angebot für alle Interessierten.

Entwicklungsgespräche

Zweimal im Jahr laden wir Sie zu einem Entwicklungsgespräch in die Krippe ein. In einem ca. halbstündigen Gespräch nehmen wir uns Zeit für Sie, damit wir uns über die Entwicklung Ihres Kindes austauschen können. Wichtige pädagogische und individuelle Themen finden hier Raum und Gehör. Grundlage für jedes Gespräch sind unsere Dokumentationen. Darüber hinaus sind wir immer für Sie ansprechbar oder vereinbaren gerne einen weiteren Termin, falls wir Ihr Anliegen nicht in einem Tür- und Angelgespräch klären können.

F wie

Fotos

Schon beim ersten Kennenlernen schießen wir Fotos von Ihrem Kind. Wir nutzen diese zur Markierung des Eigentumsfachs, des Garderobenplatzes und der „Ich bin Ich“ Mappe (Portfolio). Des Weiteren machen wir immer wieder Aufnahmen im Gruppenalltag und bei besonderen Ereignissen. Mit diesen Bildern gestalten wir für jedes Kind eine Erinnerungsmappe/ Portfolio. Wir beachten den Datenschutz und richten uns nach Ihrer Freigabe im Betreuungsvertrag. Fotos für eine Publikation werden von uns nur nach individueller Genehmigung der Eltern öffentlich gemacht.

Feste/Feiern

Im laufenden Krippenjahr finden unter anderem christliche Feste, wie St. Martin, Ostern und Nikolaus statt. Außerdem finden weitere Feiern, wie z.B. Gruppenfeste, Grillfest/Sommerfest oder Familienfrühstück statt. Dabei werden wir gerne von Ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt.

Förderverein

Die Kindertagesstätte hat das große Glück von unserem Förderverein unterstützt zu werden. Dank ihm sind viele Feiern, Aktionen und Anschaffungen erst möglich. Auch über Ihre Unterstützung freuen sich die Mitglieder des Fördervereins, weitere Infos und Beitrittsformulare finden Sie im Eingangsbereich und auf unserer Homepage.

G wie

Gottesdienste

Alle Familien sind herzlich zu den unterschiedlichsten Gottesdiensten der Kita und der Gemeinde

eingeladen. Kinder die einen Gottesdienst nicht besuchen sollen, müssen in dieser Zeit zu Hause betreut werden.

Geburtstage

Der Geburtstag Ihres Kindes ist ein besonderer Tag, der auch in der Krippe gefeiert wird. Je nach Alter des Kindes gestalten wir eine kleine Feier in der Gruppe. Im Morgenkreis singen wir gemeinsam für das Geburtstagskind und spielen ein Finger – oder Kreisspiel.

Grundausrüstung

Ab dem ersten Krippentag benötigt Ihr Kind:

- Hausschuhe (bequem, feststehend mit weicher Sohle)
- Windeln/ Feuchttücher/ Pflegeprodukte
- Wechselkleidung
- Gummistiefel/ wetterfeste Schuhe/ Matschhose und Regenjacke
- Sonnenhut
- Schnuller, Kuscheltier o.ä. bei Bedarf
- Trinkflasche

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind der Jahreszeit und dem Wetter entsprechend gekleidet ist und die Kleidung auch im Außenbereich getragen werden kann. Außerdem sollten Sie alle Dinge mit dem Namen Ihres Kindes beschriften, dies erleichtert uns die alltägliche Arbeit. Die Kita übernimmt keine Haftung für Verwechslungen und abhanden gekommene Kleidung.

H wie

Haus für Kinder und Familien

Im Februar 2014 wurden wir vom Bistum mit dem Titel „Haus für Kinder und Familien“ ausgezeichnet und 2019 nach erneuter Überprüfung rezertifiziert.

Wir verstehen unser Haus als Ort des Miteinanders und der Begegnung.

I wie

Informationen

Alles was für Sie an Informationen wichtig ist oder interessant sein könnte, entnehmen Sie der Infowand im Eingangsbereich der Krippe und der Gruppe, sowie der Kita-Info-App.

K wie

Konzeption

Unsere ausführliche Konzeption finden Sie auf unserer Homepage.

L wie

Leitbild

Die Krippe und der Kindergarten haben ein gemeinsames Leitbild, basierend auf den christlichen Grundwerten. Es ist die Basis unserer Arbeit und die Grundlage unserer Konzeption. Das Leitbild ist für alle drei Kitas der Gemeinde Hl. Kreuz Grundlage des täglichen Zusammenlebens und der Konzeption.

Das Leitbild bekommen Sie am ersten Elternnachmittag/-abend.

M wie

Mahlzeiten

Wir bieten den Kindern ein gleitendes Frühstück im Gruppenraum an. Hierzu bringen die Kinder ihr eigenes Frühstück von zuhause mit.

Unser Mittagessen wird täglich für das ganze Haus in unserer Teilkomponentenküche frisch zubereitet. Auf individuelle Allergien und Unverträglichkeiten nehmen wir natürlich Rücksicht.

Mittagsschlaf/ Mittagspause

Nach dem Mittagessen haben alle Kinder die Möglichkeit in unseren Schlafräumen einen Mittagsschlaf zu machen. Somit ist von 11:30 - 14.00 Uhr **keine** Abholzeit. Alle Kinder, die nicht schlafen, machen eine gemütliche Mittagspause mit Geschichten und / oder ruhigem Spiel.

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist der gemeinsame Start in den Tag und somit ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder erleben sich hier als Teil der Gruppe und nehmen die anderen Kinder wahr. Außerdem dient der Morgenkreis dazu, dass die Kinder erste eigene Entscheidungen treffen (Partizipation) und trägt zur Stärkung des Gruppengefühls bei. Durch wiederkehrende Lieder, Fingerspiele und Geschichten geben wir den Kindern Sicherheit und vermitteln Ihnen Freude und Spaß am „Tun“.

N wie

Notfälle

Um Sie im Notfall jederzeit kontaktieren zu können, benötigen wir alle Telefonnummern, unter denen wir Sie erreichen können (Handynummer, Arbeitsstelle, weitere Bezugspersonen z.B. der Großeltern). Es ist besonders wichtig, dass die Nummern stets aktuell sind und Sie uns Änderungen sofort mitteilen.

O wie

Obstschale

Um den Kindern täglich eine Abwechslung an Obst & Gemüse anbieten zu können, hat jede Gruppe eine Obstschale. Hierfür bitten wir Sie Obst und Gemüse mitzubringen, welches wir in der Gruppe aufschneiden und für alle anbieten können (geeignetes Obst und Gemüse, das leicht zu kauen ist, wie Banane, Nektarine, Beeren...).

P wie

Portfolio

Während der Krippenzeit werden die Kinder viele spannende und prägende Situationen erleben. Um ein schönes Andenken für Später zu schaffen und Entwicklungsschritte und besondere Ereignisse festzuhalten, bekommt jedes Kind eine Ich-bin-Ich Mappe. Hier werden von den Mitarbeiter*innen Fotos eingeklebt und kleine Texte geschrieben. Am Ende der Krippenzeit darf dieses Buch mitgenommen werden.

Praktikant/innen

Natürlich möchten wir Auszubildenden verschiedener Schulen die Möglichkeit geben, sich auf den Berufsweg vorzubereiten. Für uns ist es dabei sehr wichtig, dass die Kinder konstante Betreuungspersonen erleben.

R wie

Rituale

Rituale sind für Kinder besonders wichtig. Sie bieten ihnen Sicherheit und vermitteln ihnen das Gefühl von Geborgenheit. Immer wiederkehrende Abläufe bringen den Kindern Übersicht und Sicherheit. Durch Rituale wird das Gruppengefühl gestärkt und die Kinder erfahren eine positive

Gruppenstimmung.

S wie

Schließzeiten

Die jeweiligen Schließzeiten finden Sie auf unserer Homepage und in der Kita-Info-App.

Schuhfreie Zone

Wir möchten Sie bitten darauf zu achten, dass Ihre Schuhe beim Betreten der Einrichtung möglichst vom groben Schmutz befreit sind. Dazu nutzen Sie bitte den im Eingang liegenden Schmutzläufer. In den Gruppenräumen ist allerdings **schuhfreie Zone**. Hier können Sie entweder Ihre Schuhe ausziehen oder Filzüberzieher anziehen.

T wie

Tagesablauf

07:30 – 08:00 Uhr	Frühdienst
08:00 – 08:30 Uhr	Bringphase und Begrüßung
ab 08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück, Morgenkreis, Freispielphase mit Angeboten drinnen sowie draußen
11:00 Uhr	Mittagessen mit anschließender Ruhe- oder Schlafphase
Ab 14.00 Uhr	Frühste erste Abholzeit
Bis 16:00 Uhr	Freispielphase, gemeinsame Obstpause

Tagesrückblick

Am Ende des Tages können Sie am Wochenplaner der Gruppe entnehmen was wir mit Ihren Kindern gemacht und erlebt haben. Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

U wie

Übergang Krippe- Kindergarten

Um den Kindern einen guten Start in den Kindergarten zu ermöglichen, schaffen wir zum Ende der Krippenzeit immer wieder gezielte Begegnungs- und Kennenlernmomente mit den Mitarbeiter*innen aus der Kita. Eine gute Umgewöhnung ist ebenso wichtig wie die Eingewöhnung in der Krippe. Auch in der Kindergartengruppe wird Ihr Kind eine*n Bezugserzieher*in haben, der/die Ihr Kind liebevoll übernimmt und in den neuen Alltag eingewöhnt und begleitet.

V wie

Verletzungen

Kleinere Verletzungen dürfen wir nur mit einem Pflaster sowie einem Kühlkissen versorgen. Splitter und Stachel dürfen wir nicht entfernen. Bei ernsteren Verletzungen werden Sie von uns umgehend informiert, um gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen zu können. Die Erstversorgung übernehmen selbstverständlich wir. Bei einem schweren Unfall werden wir einen Krankenwagen rufen und begleiten das Kind bis zu Ihrem Eintreffen.

W wie

Wickeln

Das Wickeln ist die intimste und engste Zeit zwischen Ihrem Kind und dem/der Mitarbeiter*in. Daher liegt es uns sehr am Herzen, dass sich Ihr Kind in dieser Zeit besonders wohl fühlt und selbstbestimmt entscheiden darf, wer es wickeln soll. Jedes Kind hat im Waschraum eine eigene Schublade im Wickeltisch, wo ausreichend Wickelsachen und Wechselwäsche aufbewahrt werden. Wir bitten Sie regelmäßig nachzuschauen, ob alles vorhanden ist.



Windthorststraße 60

49084 Osnabrück

Tel.: 0541/ 77100

Mail: [kita-rosenkranz\(at\)hl-kreuz.de](mailto:kita-rosenkranz(at)hl-kreuz.de)

Web: www.kita-mariarosenkranz.de

